

02/2012

18. Juli 2012

## BIGI-BAU informiert Schüler

### Begeistern

Informieren

Gewinnen

Interessieren

steht für **BIGI-BAU**, die Branchen-Berufsmesse der Bauwirtschaft.

Am Dienstag, 11.09.2012, können Betriebe die Infrastruktur des **Bau-ABC Rostrup** nutzen um sich Schülern als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren. Auf dieser Branchenmesse gewinnen ausbildungswillige Betriebe ausschließlich Auszubildende für die Berufe in der Bauwirtschaft!

Hauptschulabschluss  
+  
Ausbildungsabschluss  
=  
SEK I Abschluss

Liegt beim Schüler bereits ein konkreter Berufswunsch vor, kann er an einem Praxistraining in seinem Berufsfeld teilnehmen und sich erproben. Wird an der Praktikumsbörse eine Kurzbewerbung vorgelegt, werden die Schüler zielgerichtet zur persönlichen Vorstellung an einen Messtand eines Ausbildungsbetriebes geführt.

Auszubildende in der überbetrieblichen Ausbildung im **Bau-ABC Rostrup** werben an diesem Tag automatisch für Ihre Betriebe und Berufe, indem sie die interessierten Schüler bei der Bearbeitung einer praktischen Übung unterstützen und informieren.

[www.bigbi-bau.de](http://www.bigbi-bau.de) (Ca/Dre/Ot/Sch)



## Neues System der Aufstiegsbildung in der Deutschen Bauwirtschaft

Die neuen Regelungen für die Aufstiegsbildung über die drei Stufen Vorarbeiter, Werkpolier und Geprüfter Polier (Industriemeister Bautechnik) treten mit dem Vorarbeiter und Werkpolier erstmals in der Bildungssaison Herbst 2012 / Winter 2013 in Kraft.

Die Neuordnung der Aufstiegsbildung spiegelt die veränderten Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt in der Bauwirtschaft wieder, die sich aus deutlich gestiegenen Anforderungen bei Bauprojekten ergeben. Diese Veränderungen fordern von den angehenden Fachkräften im mittleren Führungsmanagement zunehmend, selbstständig und eigenverantwortlich komplexe Aufgabenstellungen praktisch umzusetzen. Dieser Anforderung trägt die neue Aufstiegsbildung unter anderem mit dem Konzept des handlungsorientierten Lernens Rechnung.

Die neuen Qualifikationsstrukturen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. Den gewerblichen Arbeitnehmern bieten sich somit auch nach der Berufsausbildung attraktive berufliche Perspektiven.

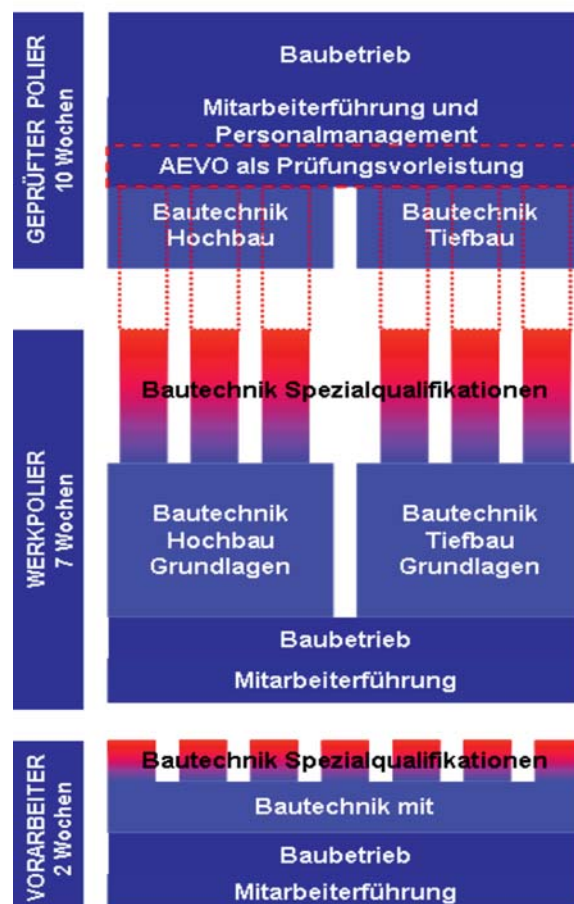
Vertreter der Sozialpartner haben die Aufstiegsbildung mit drei Stufen neu konzipiert. Hierbei wurden die Rah-

menpläne und Lernzielkataloge zu den Inhalten und dem Umfang der Vorbereitungslehrgänge erarbeitet.

Die Zeiten der Vorbereitungslehrgänge variieren in Abhängigkeit von den Spezialqualifikationen. Die Prüfungsordnungen sind dann bundeseinheitlich geregelt (**Schaubild unten**).

Neu im System der Aufstiegsbildung ist die Struktur der Prüfungsordnung, die veränderten Zulassungsvoraussetzungen (unter anderem verbindlich geregelte Praxiszeiten), die Prüfungsformen sowie die Anwendung des Prinzips der Handlungsorientierung. Die Aufstiegsbildung auf den einzelnen Stufen wird künftig optimaler verzahnt und damit sowohl für die Unternehmen als auch für die Mitarbeiter transparent und flexibel.

Die **BAU-Akademie-Nord** plant derzeit die neuen zeitlichen und inhaltlichen Lehrgangstrukturen für die Bildungssaison 2012-2013. Ab Anfang September 2012 können die neuen Lehrgangstermine und Detailinformationen unter [www.bauakademie-nord.de](http://www.bauakademie-nord.de) abgerufen werden. (Eg)



### Spezialisierungsbereiche

#### Geprüfter Polier:

- Hochbau
- Tiefbau

#### Vorarbeiter bzw. Werkpolier TIEFBAU in den Spezialqualifikationen:

- Erd-, Straßen- und Kanalbau
- Asphaltstraßenbau
- Straßenbau
- Kanalbau
- Kabelleitungstiefbau
- Rohrleitungsbau
- Brunnenbau
- Spezialtiefbau
- Geothermie

#### Vorarbeiter bzw. Werkpolier HOCHBAU in den Spezialqualifikationen:

- Hochbau und Bauen im Bestand
- Holzbau und Bauen im Bestand

## AZUBI-Trainer hilft Ausbildung zu optimieren

Geeignete Schüler für eine Berufsausbildung in den Bauberufen zu gewinnen ist schwierig. Ist der Auszubildende eingestellt, muss er wie in der überbetrieblichen Ausbildung und in der Berufsschule auch im Ausbildungsbetrieb intensiv betreut werden.

Mit dem **AZUBI-Trainer** sollen Personen mit wenig oder ohne Ausbildungserfahrung in die Lage versetzt werden, nachhaltig und qualifiziert Teile der betrieblichen Berufsausbildung eigenständig zu übernehmen und die Auszubildenden im Rahmen der betrieblichen Aufgaben zu führen. Diese Personen verfügen in der Regel über keine ausreichende Qualifikation für Ausbildungsaufgaben und müssen dafür geschult werden.

Die Theorie-Module werden jeweils durch einen betrieblichen Umsetzungsauftrag ergänzt. Der erste Lehrgang wurde jetzt erfolgreich abgeschlossen (Foto).

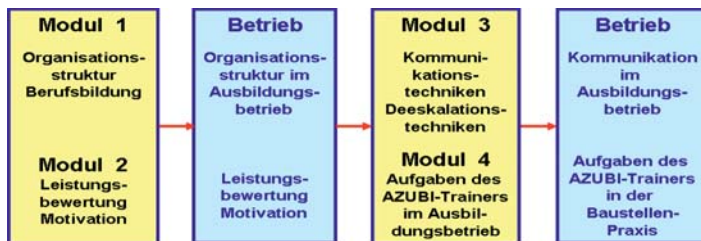
Die neuen **AZUBI-Trainer** haben in vier Schulungsmodulen das theoretische Hintergrundwissen zur

Akquisition, Betreuung und überdauernder Motivation vermittelt bekommen. Praktisches Training und videogestützte Auswertung der Gesprächsführung mit Auszubildenden rundete die Schulung im **Bau-ABC Rostrup** ab.

Ergänzt wurden die einzelnen Schulungsmodulare durch praktische Umsetzungsaufträge im Ausbildungsbetrieb. Insgesamt umfasste die Qualifikation zum **AZUBI-Trainer** 40 Stunden.

[www.bau-abc-rostrup.de](http://www.bau-abc-rostrup.de)

(Em)



## Berufsorientierung für Schüler

Die Berufsorientierung gehört jetzt verpflichtend zum Angebot der niedersächsischen allgemeinbildenden Schulen. Eine systematische Potentialanalyse zu den Stärken jedes einzelnen Schülers in den Jahrgangsklassen 7 und 8 ist fester Bestandteil der Berufsorientierung. Ergänzende Praktika in den folgenden Jahrgangsklassen in überbetrieblichen Einrichtungen und potentiellen Ausbildungsbetrieben stabilisieren die Entscheidung des Schülers für einen bestimmten Ausbildungsberuf. Die Folge sind motivierte, weil gut informierte, Auszubildende.

Motivation und Erfolgserlebnisse in der Ausbildung verhindern dann auch Ausbildungsabbrüche und sichern den Unternehmen Fachkräfte für die Zukunft.

Deutschland verfügt über ein weltweit anerkanntes Duales Ausbildungssystem, in der Bauwirtschaft logisch ergänzt durch eine strukturierte Aufstiegsbildung vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier (Industriemeister Bautechnik) oder Handwerksmeister, sowie die Möglichkeit des Studiums zum Bachelor, Master oder Diplom-Ingenieur im Bauwesen.

Der Zugang zu diesem Ausbildungssystem erfolgte bisher jedoch mehr oder weniger über eine zufällige Entscheidung für einen Ausbildungsberuf.

Wissen über die Berufsausbildung, Chancen und Perspektiven sind bei Schülern, sowie Lehrern und Eltern als Mitentscheider und/oder Ratgeber weitgehend nicht vorhanden.

Eine systematische, curricular gesteuerte

Vorbereitung auf die Berufswelt durch entsprechend geschulte Pädagogen und Berufspraktiker fehlte bisher an den allgemeinbildenden Schulen. Im **Bau-ABC Rostrup** durchliefen jetzt 120 Haupt- und Realschüler jeweils eine zweitägige Potentialanalyse zur Feststellung der individuellen Talente und Neigungen.

Die Schüler wurden dabei von entsprechend geschulten "Assessoren" bei der Bearbeitung theoretischer und handwerklicher Aufgabenstellungen beobachtet und befragt.

Das abschließende Ergebnis wurde mit jedem Schüler intensiv besprochen und entsprechende individuelle Hinweise zur weiteren Entwicklung der persönlichen Stärken gegeben.

Die Berufsorientierung im **Bau-ABC Rostrup** erfolgt in enger Kooperation mit dem **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**.

[www.bibb.de](http://www.bibb.de), [www.bau-abc-rostrup.de](http://www.bau-abc-rostrup.de) (Ca/Dre)



## Neu im BAU-Akademie-Team Dipl.-Ing. Ioana Toma

Seit dem 01.05.2012 verstärkt **Ioana Toma** das Team der **BAU-Akademie-Nord** am Standort **ABZ Mellendorf**. Ioana Toma hat an der Leibniz Universität Hannover ein Bauingenieurstudium mit dem Schwerpunkt Wasserwirtschaft, Hydrologie und Wasserbau absolviert. Frau Toma wird als Bildungsreferentin Bildungsangebote in ihren Studienschwerpunkten einschließlich der Umwelttechnik entwickeln und betreuen. (Eg)



## HDD Spülbohrtechnik

Das Schulungsangebot für Fachkräfte in der Horizontalen Spülbohrtechnik (HDD) im **Bau-ABC Rostrup**, DVGW-erkannte Ausbildungsstätte zur Fachkräfteschulung nach GW 329, konnte durch einen weiteren Fachthementag zur Spülbohrtechnik ergänzt werden.

Die Thematik "Bohrspülungen berechnen, mischen und kontrollieren" stellt die Baustellenpraktiker täglich vor neue Herausforderungen.

Die Teilnehmer, Gerätebediener, Bauleiter und Fachaufsichten, vertieften unter Anleitung von Referenten mit internationaler Baustellenanwendungserfahrung ihr Wissen zur Bohrspülung im Hinblick auf Zusammensetzung, Kennwerte, Funktion und Spülungsvarianten. Dazu musste im Spülungslabor des **Bau-ABC Rostrup** (Foto unten) ein Spülungskonzept einschließlich Mengenberechnung hergestellt und überprüft werden. Die Überprüfung auf der Baustelle und die Bewertung von Einflussfaktoren auf eine Bohrspülung wurden von den fachkundigen Schulungsteilnehmern intensiv aufgearbeitet.

Kenntnisse des Untergrundes, die Feststoffkontrolle, Additive und ihre Wirkung im Hinblick auf die Produktivität der Bohrspülung vervollständigten die praktische Fachschulung.

[www.bau-abc-rostrup.de](http://www.bau-abc-rostrup.de)

(Ca)

